

Auctions - Anzeigen.

[5231.]

Kunstauktion.

Den 7. Nov. wird eine Sammlung von Kupferstichen, Radirungen und Originalhandzeichnungen von mir versteigert. Den Katalog werde ich auf Verlangen übersenden. Zugleich zeige ich an, daß für die nächste Auktion Beiträge angenommen werden.

Leipzig.

J. A. G. Weigel.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[5232.] Die J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm erbittet sich Grebner's Taschenbuch für Thierärzte zurück von denjenigen Handlungen, welche keine bestimmte Aussicht zum Absatz haben!

[5233.]

Zurück.

Um gefällige Zurücksendung nachstehender Artikel bitte ergehenst, da ich keinen Vorrath mehr davon habe:

Lysér, abendländ. 1001 Nacht. I. II. III. Band. geb.

Swift, Gullivers Reisen. 1. 2. Heft. geb.

Lysér, Herbstgabe. Taschenbuch 839. geb.

Ziehnert, Bildergalerie z. Weltgesch. 1—6. H.

S. W. Coedsche in Meissen.

[5234.] Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen verehrl. Handlungen, welche von Ziehnert, Preußens Volksagen, 1. Heft, noch Exemplare ohne Aussicht zu deren Absatz auf dem Lager haben, bitte ich sehr um schleunigste Rücksendung, da die Aufl. bereits vergriffen ist. Durch gütige Beachtung dieser Bitte würden Sie mich sehr verpflichten.

Leipzig, d. 11. Octbr. 1838.

C. V. Polet.

[5235.] Wiederholte Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche von den Heiligen Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Ein Beitrag zur häuslichen Andacht,

Exemplare ohne Aussicht zum Absatz auf dem Lager haben, werden mich durch deren sofortige Remission sehr verbinden.

Leipzig, d. 10. Oct. 1838.

S. Weinedel.

[5236.] Nicht zu übersehen!

Wer von Rinck's Anleitung zum Orgelspielen. 1. Doppellieferung. 6 Bogen. Subscr.-Preis 14 gr. oder 1 fl. ord. (auf 10 Exmpl. 1 Frei-Exmpl.)

a Cond. erhaltene Ex. ohne Aussicht auf Absatz lagern hat, ist dringend ersucht, dieselben baldmöglichst gut verpackt zu remittiren, weil es mir in Leipzig und hier gänzlich an Ex. mangelt, obschon ich ansehnliche Vorräthe zurückbehalten hatte.

Die 2. Doppellieferung wird in diesen Tagen zu den Subscriptions- und zu den bis jetzt als fest behalten angezeigten Ex. versandt. Die 3. Lieferung, Rest des 1. Theils, folgt in 4 Wochen nach. — Festbestelltes wird nicht zurückgenommen. Eine besondere thätige Verwendung für dieses Werk belohnt sich! Prospectus und Subscr.-Listen stehen noch zu Diensten.

Darmstadt, 5. Octbr. 1838.

J. P. Diehl.

[5237.] Anton in Halle bittet um gefällige schleunige Zurücksendung der nicht verkauften Exemplare von Leo's Pegelingen, von dem die Auflage zu Ende geht.

Halle, den 8. Oct. 1838.

Ed. Anton.

Vermischte Anzeigen.

[5238.]

London, October 1838.

P. P.

Wir bitten die geehrten Herren Collegen um Berücksichtigung nachstehenden Circulars des Herrn Murray, und bemerken nur noch, daß der Preis des Handbook's for travellers in Northern Germany ohnedies schon bedeutend billiger für das Ausland ist, indem es hier 3 s 12 d. und auf dem Continente nur 2 s 12 d. kostet.

Wir zeichnen mit Hochachtung

Black & Armstrong.

P. P.

London, Albemarlestreet, October 1838.

Unterzeichneter hat in Erfahrung gebracht, daß Einer von den ersten Brüsseler Nachdruckern beabsichtigt, eine unrechtmäßige Ausgabe seiner „Handbook's for travellers on the continent“ herauszugeben. Diese Werke habe ich mit großen Kosten nach beinahe zehnjähriger Arbeit, Erkundigungen und persönlichen Nachforschungen herausgegeben. Unabgesehen von der eintuchtenden Ungerechtigkeit eines solchen Verfahrens, welches jeden Buchhändler ohne Zweifel verhindern wird, sich für diese räuberische Ausgabe zu verwenden, und dieselbe zu verbreiten, so habe ich sogar auch ein Mittel gefunden, es zu verhindern; ich beabsichtige auch, es zu benutzen, und nehme daher die erste Gelegenheit wahr, mein Vorhaben mitzutheilen, und die deutschen Buchhändler zu warnen, auf eine Speculation einzugehen, welche unfehlbar alle jene, die sich darauf eintlassen, in Verlust bringen wird.

Die Handbook's for travellers sind immerwährenden Veränderungen und Verbesserungen unterworfen. Auf dieses hin habe ich bisher nur kleine Auflagen gedruckt, und sobald als ich erfahren, daß die räuberischen Brüsseler Ausgaben herausgegeben und verbreitet sind, werde ich augenblicklich hier in England neue und verbesserte Ausgaben dieser Reisebücher veranstalten, frei von allen Fehlern der Nachdrücke, und zu solch billigem Preise, der auf einmal den Werth der Nachdrücke vernichten wird. Ich werde weder Mühe noch Ausgaben sparen, um alle Reisenden durch Hülfen aller vorzüglichen Journale Europas mit dem Unterschiede zwischen den Originalen und den unrechtmäßigen Nachdrücken bekannt zu machen, so daß die Käufer dieser letztern nur Verlust haben werden, indem sie werthlose Werke in Händen haben.

Diese Nachricht wurde allen Buchhändlern Deutschlands und der Niederlande mitgetheilt.

John Murray.

[5239.] Behufs der Anfertigung des zum Drucke bestimmten Subscribenten-Verzeichnisses von „Tillier's Geschichte von Bern“, welches dem fünften Bande beigegeben wird, ersuche ich die Herren Collegen, mir die Adressen ihrer Subscribenten für Norddeutschland durch Herrn Herbig in Leipzig, für Süddeutschland durch Herrn Streng in Frankfurt, Herrn Sonnwald in Stuttgart, und Herrn Bauer u. Raspe in Nürnberg per Post baldmöglichst zukommen zu lassen, da das Werk binnen wenigen Wochen beendet sein wird, und Nicht-Aufnahme im Verzeichniß durch Verspätung sich jeder selbst zuzuschreiben hätte. Ebenso bitte ich um Anzeige des bestimmten Bedarfs zur Fortsetzung, indem ich den 4. Band nur auf Verlangen versende.

Bern, d. 15. Sept. 1838.

Chr. Fischer.